



Niederschrift
Öffentlicher Teil
GV/43/2022/19-24

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	19.09.2022
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Juschka, Kay

1. stellv. Vorsitzende/r

Herr Klemm, Thomas

2. stellv. Vorsitzende/r

Herr Dachroth, Mirko

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Herr Birnbaum, Maurice

Frau Bleckert, Sandra

Frau Brestel, Kerstin

anwesend ab 18:30 Uhr

Herr Bündig, Jan-Peter

Herr Eißrig, Andreas

Herr Dr. Galeski, Frank

Herr Hannemann, Wilfried

Herr Heinecke, Robert

Frau Helmig, Katja

Frau Hummel, Helga

Frau Katzer, Claudia

Herr Klahr, Christian

Frau Machel, Sandra

Herr Molks, Steffen

Herr Radach, Stefan

Herr Scherler, Thomas

Frau Schmäke, Bianca

Herr Seidel, Volkmar

Herr Toleikis, Wolfgang

Herr Wolsdorf, Jens

abwesend ab 20:00 Uhr

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Verwaltung

Herr Große, Peter

Frau Kämpf, Ulrike

Frau Hinkel, Bianca

Frau Lahne, Franziska

abwesend:

Mitglieder

Frau Knihs, Andrea
Herr Landherr, Markus
Frau Münch, Manuela
Herr Vorwerk, Jens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|-------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 07.06.2022 und vom 20.06.2022 |
| 5 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 6 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 7 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 8 | | Einwohnerfragestunde |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 9.1 | | Schriftliche Anfragen |
| 9.2 | | Mündliche Anfragen |
| 10 | | Informationsvorlagen |
| 10.1 | IV 028/2022/19-24 | Informationen über offenen Sachthemen des Bürgermeisters |
| 11 | | Beschlussvorlagen |
| 11.1 | AN 130/2022/19-24 | Baumschutzsatzung |
| 11.2 | AN 144/2022/19-24 | Neubau Kita Dahlwitz |
| 11.3 | AN 145/2022/19-24 | Aufstellung eines Bebauungsplans Goetheallee |
| 11.4 | AN 146/2022/19-24 | Baumpflanzungen und Baumpatenschaften für neugeborene Kinder |
| 11.5 | AN 147/2022/19-24 | Maßnahmenidentifizierung für Klimaneutralität und Klimaschutzmanager |
| 11.6 | AN 148/2022/19-24 | Ausweisung von Flächen für die Gewinnung Erneuerbarer Energien |
| 11.7 | AN 149/2022/19-24 | Kommunales Stromwerk und Möglichkeiten der Bürger*innenpartizipation |
| 11.8 | AN 150/2022/19-24 | Solarenergiegewinnung in der Kommune |
| 11.9 | AN 151/2022/19-24 | Solarenergiegewinnung kommunale Bestandsgebäude |
| 11.10 | AN 152/2022/19-24 | Elektromobilität |
| 11.11 | AN 153/2022/19-24 | Kommunale Gebäudesanierung |
| 11.12 | AN 154/2022/19-24 | Kommunale Straßenbeleuchtung |
| 11.13 | AN 155/2022/19-24 | Infrastrukturvorsorge bei Sanierungen und Neubau |
| 11.14 | DS 344/2022/19-24 | Maßnahmen zur Umsetzung der klimapolitischen |

11.15	AN 158/2022/19-24	Zielsetzungen Feststellung und Missbilligung fehlende Umsetzung GV-Beschluss Kommune für biologische Vielfalt
11.16	AN 159/2022/19-24	Feststellung und Missbilligung fehlende Umsetzung HA-Beschluss Polleraustausch
11.17	AN 160/2022/19-24	Feststellung und Missbilligung fehlende Umsetzung HA-Beschluss Mietspiegel
11.18	AN 161/2022/19-24	Feststellung und Missbilligung fehlende Beschlussumsetzung städtebaulicher Wettbewerb KWO-Gelände
11.19	AN 163/2022/19-24	Absichtserklärung Umwandlungssperre

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 24 GemeindevertreterInnen anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

Christian Arndt: Ich bitte darum, die Befangenheit des Bürgermeisters bei den TOPs 11.15, 11.16, 11.17 und 11.18 festzustellen, sofern er es selbst nicht erklärt.

4 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 07.06.2022 und vom 20.06.2022

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

Volkmar Seidel: Die Protokolle sind Ergebnisprotokolle. Sie enthalten aber nicht die Redebeiträge, die auch zu den Ergebnissen führen. Wie ist die Handhabung für die Fragen, deren Beantwortung bei den Anfragen der Mitglieder der GV unbeantwortet bleiben.

Kay Juschka: Bitte Redebeiträge oder Fragen aus Diskussionen, die unbedingt Aufnahme im Protokoll finden sollen, schriftlich ans Präsidium/Protokollant herantragen. Gerne im Vorfeld.

Sven Siebert: Fragen sollen weiterhin innerhalb von 10 Tagen beantwortet werden. Sofern das nicht geht, wird es eine Zwischennachricht geben.

Dr. Frank Galeski: Richtig wäre es, die Fragen, die im Nachgang der Sitzung beantwortet werden, an das Protokoll anzuhängen und im RIS auch in der kommenden Sitzung, in der das Protokoll bestätigt werden soll, dort mit aufgeführt werden. Es sollte geprüft werden, ob die Protokolle HA/GV vom Sitzungsdienst erstellt werden können.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Kooperationsratssitzung mit Neuenhagen fand am 29. August statt. Protokoll wird nach Erstellung ins RIS eingestellt.
- 29.9. Veranstaltung findet im Saal die Veranstaltung der CDU Hoppegarten „Sichtbar“ statt.
- 22.9. – 25.9. findet die Fahrt nach Iffezheim statt.
- 22.10. Veranstaltung Bürgerhaushalt im Saal.
- Vorsitzender der GV wurde gebeten, zwei Vergaben nachträglich auf die TO der GV-Sitzung am 26.9. zu nehmen.

Nachfrage **Volkmar Seidel:** Sind alle Maßnahmen aus dem letzten Bürgerhaushalt umgesetzt?

- Die Maßnahmen des letztjährigen Bürgerhaushaltes sind in der Umsetzung. Die Gewinner werden noch einmal informiert und auf die Umsetzungsfrist hingewiesen.

Kay Juschka: Die Kommunalaufsicht macht in ihren Ausführungen widersprüchliche Aussagen. Ich habe die Interessen und Rechte der Gemeindevertreter zu beachten. Es muss sichergestellt sein, dass alle Ausführungen des BM bei entsprechenden Vorlagen der Wahrheit entsprechen.

6 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Es werden keine Informationen gegeben.

7 Mitteilungen der Ortsvorsteher

Es werden folgende Informationen gegeben:

- **Christian Klahr:**
 - Es gibt offene Sachverhalte:
 - Verkehrsspiegel
 - Lärmschutzwand an der Kita Rappelzappel

- Brandenburg. Str./Bamberger Str. Verkehrssicherheit der Radfahrer fehlt
 - Aufgestellte Baumstämme sind inakzeptabel
 - Sondersitzung des Ortsbeirates
- **Bianca Schmäke (stellvertretend für Frau Knihs):**
- Ausweisung Tempo 30 ist immer noch nicht abgeschlossen
 - Ausweisung Tonnagenbegrenzung fehlt weiterhin an der B1
 - Bodenproben Umgebung Klärwerk ist noch offen
 - OpenAir Kino musste aufgrund des Wetters entfallen
 - 28.10. Kürbisschnitzen, 29.10. Halloweenfest geplant (Feuerwehrförderverein)
 - Aufstellung Giebelweg empfohlen
 - Termin mit dem Ordnungsamt hinsichtlich Ausweisung Parkplätze (Triftstr.) und Aufstellung Barrieren (Friedhof)
 - Straße am Anger Anwohnerfragen wegen ausstehender Bescheide zur Grenzbebauung
- **Stefan Radach:**
- Geburtstag von Frau Thiemann besucht, herzliche Grüße in die Runde
 - Kinoabend und Familienfest fanden statt und waren gut besucht
 - Erntedankfest in Rzepin fand statt
 - Friedhof in DaHo wurde durch den Ortsbeirat besichtigt. Es besteht großer Handlungsbedarf
 - Straßenerschließung soll bis 2024 ausgesetzt werden

8 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

Frau Marohn:

1. Glasfaserausbau: Wie ist der Stand des Ausbaus durch die Telekom? Kann hier Einfluss durch die Verwaltung auf das Tempo des Ausbaus genommen werden?
2. Warum steht der Winterdienst weder in dieser, noch in der kommenden Sitzung auf der TO?
3. Warum sollen die Poller in Hönow ausgewechselt werden? Die Verwendung der Steuergelder soll berücksichtigt werden. Wie viele Kosten sind damit verbunden.
4. Will die Gemeindevertretung den Bürgermeister abwählen. Wenn der Bürgermeister abgewählt wird, wer soll dann die Verwaltung führen?

Sven Siebert:

1. Der direkte Ansprechpartner ist Herr Wollank aus der Kreisverwaltung. Gerne kann aber ein persönliches Gespräch durchgeführt werden.
2. PG: Es gab eine Vorabinformation im Vergabeportal. Die Leistungsverzeichnisse sollen in Kürze bereitgestellt werden. Die Ausschreibung selbst soll zeitnah erfolgen.
3. Ausgetauschte Poller können an anderen Orten im Gemeindegebiet eingesetzt werden.
PG: Es wird ein Pollerkonzept erstellt. Für den Austausch wird voraussichtlich eine Firma gebunden.

Kay Juschka:

zu 2. In den Ausschüssen wird seit Wochen und Monaten auf die ausstehende Vergabe/Ausschreibung Winterdienst hingewiesen.

Zu 3. Bei der Maßgabe zur Aufstellung von Holzpollern handelt sich um einen Beschluss des Ortsbeirates, der nicht beachtet wurde.

Zu 4. Es gibt die Überlegungen der Abwahl. Das Verfahren ist kompliziert. Bei erfolgreicher Abwahl wird es eine Neuwahl für dieses Amt geben.

Christian Arndt: Die Beurteilung der Arbeit und damit verbunden die Initiierung eines Abwahlverfahrens sollte nicht mit der Diskussion über die neue Führungspersönlichkeit verbunden werden. Eine Kandidatur für das Amt des Bürgermeisters kann jede wahlberechtigte Person erklären. Eine Abwahl befürworte ich ausdrücklich und ist aus meiner Sicht alternativlos.

Frau Schlüter: Wie ist das weitere Verfahren mit dem Bäckerstand an der Schule geplant. Der Standort direkt an der Schule ist ungünstig, da er die Kinder diesen Wagen nahezu belagern (Backwaren sind nicht das empfehlenswerteste Essen).

Sven Siebert: Es war der Wunsch der älteren Menschen, einen Backwarenstand in der Mitte der Siedlungserweiterung zu eröffnen. Der Backstand läuft bis zum 30.9.. Danach ist der weitere Verlauf noch offen.

Kay Juschka: Wer hat die Geschäftsanbahnung veranlasst und welche Pacht wird bezahlt?

Sven Siebert: Wird nachgereicht.

9 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

9.1 Schriftliche Anfragen

- Siehe RIS

9.2 Mündliche Anfragen

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Dr. Frank Galeski:** Der Backstand macht um 7 Uhr auf, so dass die Kinder dort vor der Schule einkaufen und am Wochenende hat der Backstand nicht bzw. kaum auf (nur Sa. 7:30 – 12Uhr). Es sollte ein Standort abseits der Schule gefunden werden.
- **Helga Hummel:** Laut der Mail von Frau Roosen vom 24.8. sollte der Bäckerstand von Mo-So 8-18Uhr geöffnet sein. Das wurde nicht realisiert und auch nicht nachträglich berichtet.
- **Thomas Scherler:**
 - Wann wird der 1. HH-Entwurf 2023 geben.
 - Wie ist der Stand Jahresabschlüsse?
- **Sven Siebert:**
 - Hierzu kann aktuell keine Auskunft gegeben werden.
 - 2012 und 2013 sind abgeschlossen. Auskunft zur Fertigstellung der anderen Jahresabschlüsse wird nachgereicht.
- **Thomas Scherler:**
 - Wie ist der Sachstand Feuerwehr Hönow?
 - Ist beabsichtigt, dass RIS zu überarbeiten?
- **Sven Siebert/Ulrike Kämpf:**
 - Feuerwehr:
 - Die Baugenehmigung für die FW Hönow liegt noch nicht vor.

- Bauberatung für Leistungsphase IV und V fand mit den Planern statt.
 - Wenn Baugenehmigung vorliegt, soll der Rohbau beginnen. Bis spätestens Jahresende geplant.
- **UK:** Die Problemstellung im Zusammenhang mit dem RIS sind bekannt. Die Problemlösung stellt sich leider kompliziert dar. Probleme sind teilweise aufgrund falscher Nutzung und Pflege, teilweise aufgrund ungeeigneter und eingeengter programmtechnischer Möglichkeiten, die nicht durch die Verwaltung abgeändert werden können. Die selbst verursachten Fehlfunktionen werden gerade sukzessive behoben.
- **Dr. Frank Galeski:** Heute sollte es detaillierte Auskunft und Zeitplan über den Sachstand Winterdienst, Straßenreinigung und Laubentsorgung geben. Es macht aber den Anschein, als wären diese Ausschreibungen noch immer erst in der Erstellung.
- **Sven Siebert:** Vor Eintritt in die Winterperiode wird es einen Winterdienst geben.
- **Peter Große:** Ja, es war in Aussicht gestellt, heute einen Vergabevorschlag vorzulegen. Das konnte nicht realisiert werden. Ein EU-weites Vergabeverfahren ist zeitintensiv aufgrund der rechtlichen Vorgaben. Die Leistungsverzeichnisse mussten durch die Verwaltung nachgebessert werden, da die ursprünglichen LVs nicht schlüssig und verwendbar waren. Leistungsbeginn für den Winterdienst ist ab 1.11, spätestens ab 15.11. geplant.
- **Stefan Radach:** Dieser zeitliche Ablauf, die Versäumnisse zu diesem Zeitpunkt sind nicht mehr akzeptabel. Bitte einen Zeitplan erstellen.
- **Volkmar Seidel:** Die Arbeitsleistung des BM im Zusammenhang mit der Ausschreibung Winterdienst sind völlig indiskutabel.
- **Steffen Molks:** Die Firmen haben jetzt bereits volle Auftragsbücher. Dieses Versäumnis der Ausschreibung wird die Gemeinde erneut finanziell erheblich belasten.
- **Bianka Schmäke:** Gibt es nur befristete Arbeitsverträge? Hier sollte auch über unbefristete AV nachgedacht werden, um Personal zu finden.
- **Kay Juschka:** Zu den Möglichkeiten der Personalgewinnung ist ein Gespräch im nö Teil einer der kommenden HA-Sitzungen geplant.
- **Steffen Molks:**
 - 1. Sind die von amazon zugesagten 2.000 € eingegangen und wie wurden die verwendet? Die Firma hatte angeboten, Papierkörbe im Gemeinde-/Gewerbegebiet aufzustellen.
 - 2. Ist das Angebot Gas (F072) angenommen?
 - 3. Werden die Betriebskostenvorauszahlungen der Mieter in gemeindeeigenen Wohnungen angepasst? Es ist mit einer Versiebenfachung der Energiepreise zu rechnen.
 - 4. Gibt es Planungen für Energiesparmaßnahmen für diese Wohnhäuser?
 - 5. Wie ist der Energiepreis für die Versorgung Gas in der Lenné-Schule?
 - 6. Wie wurde bzw. soll der Stromverbrauch im Rathaus reduziert werden?
 - 7. Das Gebäudemanagement wollte Termine mit den Einrichtungen vor Ort vereinbaren, um Energiesparmaßnahmen zu besprechen. Sind diese Termine festgelegt?

- 8. Wie sind die Zahlen für die Planungen der Energiekosten im kommenden Jahr zustande gekommen? Wurden die aktuellen Preise nur versiebenfacht in Ansatz gebracht oder unterliegen diese Planungen nachvollziehbaren Überlegungen?
- 9. Wie ist der Sachstand für die Versicherung der Zahlung der Mindestlöhne bei aktuellen Vertragspartnern? Wann ist mit dem Abschluss der Kontrolle durch den Eingang der Bestätigung der Steuerberater von allen Vertragspartnern zu rechnen?

Es ist nicht nachvollziehbar, dass Sie nichts planen und unternehmen, um Energiesparmaßnahmen für die gemeindeeigenen Immobilien zu ergreifen.

➤ **Sven Siebert:**

- Zu 1. Bis heute ist kein Eingang zu verzeichnen. Der Standortleiter kam nicht auf mich zu, um eine Spende anzukündigen. Ich reiche nach, ob bei Frau Bertz ein Angebot zur Aufstellung von Papierkörben einging.
- Zu 2. Das Angebot wurde nicht angenommen. Der Verbleib in der Grundversorgung wäre aktuell preisgünstiger (voraussichtlich bei ca. 16Ct pro kWh). Der Markt wird weiterhin beobachtet.
- Zu 3. Die Mieter werden aktuell über die Entwicklung informiert.
- Zu 4. Es gibt keine Planungen.
- Zu 5. Antwort wird nachgereicht.
- Zu 6. Durchlauferhitzer abgestellt, Warnleuchten, sofern möglich, abgestellt, Abschaltung Beleuchtung bei Tageslicht, techn. Geräte (beisw. Geschirrspüler) nur wenn nötig, geschlossene Türen etc.
- Zu 7. Termine werden nachgereicht. In den Kitas sind sinkende Energieverbräuche zu verzeichnen.
- Zu 8: Die Ansätze ergaben sich aus dem vorliegenden Angebot.
- Zu 9: PG: Die Rücklaufquote liegt aktuell bei rund 95%. Eine Rückmeldung ist nicht ausreichend, daher die Angabe der 95%.

➤ **Volkmar Seidel:**

- Wir haben konkrete Hinweise zu möglichen Verstößen gegen die Zahlung des Mindestlohnes gegeben und hoffen, dass diesen nachgegangen wurde.
- 1. Gibt es eine Gewährleistung auf den Berg auf dem Schulhof der GGS, welcher nun abgerissen werden soll?
- 2. Dürfen „Balkonkraftwerke“ durch die Mieter installiert werden? Wer erteilt ggf. die Genehmigungen?
- 3. Ist es geplant, Energiekosten für Vereine zu übernehmen?
- 4. Jahresabschlüsse: Sind die abgeschlossenen Jahresabschlüsse 2012 und 2013 tatsächlich abgeschlossen oder ist der Abschluss erst mit Genehmigung erfolgt?

➤ **Sven Siebert:**

- Zu 1. Bis zur nächsten GV 26.9. wird die Antwort nachgereicht.
- Zu 2. Der Vermieter/Hausverwaltung muss immer die Zustimmung geben. Bei genehmigungsfreien Anlagen erfolgt das in der Regel. Bei genehmigungspflichtigen Anlagen müssen auch das Bauordnungsamt und der Netzbetreiber die Zustimmung erteilen.
- Zu 3. Die Übernahme/Förderung von Energiekosten kann entsprechend unserer Förderrichtlinie beantragt werden.

- BH: Vereine sind angeschrieben und auf die Förderrichtlinie hingewiesen. Weitere Auskünfte dazu können im Ausschuss gegeben werden.
 - Zu 4. Hierzu wird die Antwort im kommenden FinA gegeben.
 - **Jan-Peter Bündig:** Gibt es eine Anweisung in der Gemeinde, die Gendersprache zu verwenden?
 - **Sven Siebert:** Es gibt keine einheitliche Regelung in der Verwaltung.

10 Beschlussvorlagen

10.1 IV 028/2022/19-24 Informationen über offenen Sachthemen des Bürgermeisters

Es werden keine Informationen gegeben.

- IV liegt nicht vor.

11 Beschlussvorlagen

11.1 AN 130/2022/19-24 Baumschutzsatzung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung der Gemeinde Hoppegarten zum Schutz von Bäumen, Feldhecken, Sträuchern und Kletterpflanzen (Baumschutzsatzung).

Geschäftsordnungsantrag Dr. Frank Galeski: Verweisung in die Ausschüsse

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 19 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
12	6	1

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Neubau einer weiteren Kita im Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten. Es sind umgehend auf der Grundlage der Analysen des Bedarfs die Standortuntersuchungen zu beginnen sowie die Kosten zu ermitteln. Im Haushalt 2023 sind für Planung und Ausführung die erforderlichen Kosten einzustellen.

Geschäftsordnungsantrag Kay Juschka: Verweisung in die Ausschüsse

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
14	6	3

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Goetheallee / Güterbahnhof **mit dem Ziel, Wohnen und Reiterei in Einklang zu bringen.**

Vom Einreicher aktualisiert.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
24		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt den Bürgermeister, bis Ende des Jahres 2022 ein Angebot zu entwickeln, um Einwohnern und Einwohnerinnen der Gemeinde zu ermöglichen, ab Beginn des Jahres 2023 für neugeborene Kinder der Gemeinde einen (Geburts)Baum durch die Gemeinde im Gemeindegebiet anpflanzen zu lassen. Die Kosten für Baum, Anpflanzung sowie Anwachs- und Gießpflege und weitere Pflegemaßnahmen trägt die Gemeinde.
Der Baum ist auf Wunsch der Eltern mit einem Schild, auf welchem der Name des Kindes und das Geburtsdatum festgehalten sein dürfen, zu kennzeichnen. Die Kosten für die Anfertigung und Anbringung/Aufstellung trägt die Gemeinde.
2. Darüber hinaus ist ein Angebot zu entwickeln, welches allen Einwohnern und Einwohnerinnen der Gemeinde ermöglicht, einen Baum zu spenden. Die Kosten für den Baum und die Anpflanzung tragen die Spender, die Anwachs- und Gießpflege und weitere Pflegemaßnahmen erfolgen durch die Gemeinde.
Der Baum ist auf Wunsch der Spender mit einem Schild, auf welchem der Name des Spenders (*gespendet durch ...*) bzw. der Person, zu deren Gunsten gespendet wurde (*gespendet für ...*), sowie das Pflanzjahr festgehalten sein dürfen, zu kennzeichnen. Die Kosten für die Anfertigung und Anbringung/Aufstellung trägt die Gemeinde.
3. Ebenso ist ein Angebot für die Übernahme einer Pflegepatenschaft über einen bereits gepflanzten Baum zu entwickeln. Hierbei übernehmen die Paten vorrangig die Gießpflege der Bäume.

Für die Varianten 1 und 2 sind Listen über mögliche Standorte in den einzelnen Orts- und Gemeindeteilen und zulässige Gattungen der zu pflanzenden Bäume, sofern sich diese nicht aus der Baumschutzsatzung ergeben, vorzubereiten und regelmäßig fortzuschreiben. Für eine Baumpflegepatenschaft geeignete Bäume in der Gemeinde sind gleichfalls in einer Übersicht zusammenzustellen.

Geschäftsordnungsantrag Mirko Dachroth: Verweisung in die Ausschüsse

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
4	20	

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

Abstimmung Antrag:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
23	1	

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Geschäftsordnungsantrag Volkmar Seidel: Abarbeitung der TO

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
4	19	1

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

**11.5 AN 147/2022/19-24 Maßnahmenidentifizierung für Klimaneutralität
und Klimaschutzmanager**

Geschäftsordnungsantrag Christian Arndt: Verweisung in die Ausschüsse der Anträge zu TOPs 11.5, 11.7, 11.8, 11.10, 11.13

Geschäftsordnungsantrag Dr. Frank Galeski: Verweisung TOPs 11.5-11.13 in die Ausschüsse

Geschäftsordnungsantrag Volkmar Seidel: Sondersitzung GV Energie und damit Verweisung der TOPs 11.5.-11.14

Abstimmung nur über Geschäftsordnungsantrag Volkmar Seidel als weitestgehenden Antrag: Sonder-GV und Verweisung

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
24		

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

Mitteilung des Vorsitzenden der GV an den BM:

Dem Bürgermeister wird Gelegenheit gegeben, den Gemeinde*vertreterinnen
Stellungnahmen zu den vorliegenden Missbilligungsanträgen bis zur Beschlussfassung in
schriftlicher Form zukommen zu lassen.

Der Vorsitzenden beendet um 22:05 Uhr die Sitzung.

gez. Kay Juschka

Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. *Christian Arndt*

Protokollant